

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Abriß einer Vollständigen Historie Des Römisch-Teutschen  
Reichs, Bis auf gegenwärtige Zeit**

**Mascou, Johann Jacob**

**[S.l.], 1730**

Cap. 1. Ferdinandus II. Römischer Kayser 1619 starb 1637.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-34**

## Neuntes Buch,

## Cap. I.

Ferdinandus II. Römischer Kayser 1619.  
starb 1637.

Historici von Ferdinando II. und dem ganzen dreyßig-jährigen Kriege:

Khevenhülleri Annales Ferdinandei &c.

Theatrum Europæum.

Memorie recondite, item il Mercurio, di Vittorio Siri.

Londorprii acta publica &c.

Epitome rerum Germanicarum ab A. 1617. ad A. 1643.

Adolphi Brachelii Historia nostri temporis ab a. 1628. ad a. 1651.

Caraffa Germania Sacra &c.

- I. Ferdinandi Wahl zum Kayserthum 1619. d. 18. Aug.
- II. 1) Offenbahrer Abfall der Böhmen von ihm.  
2) Fridericus V. Churfürst von der Pfalz wird zum Könige in Böhmen gewehlet, und den 25. Octobr. gecrönet.
- III. 1) Convent der Unirten zu Nürnberg, 1619.  
2) Anstalten des neuen Königs von Böhmen und seiner Allirten.
- IV. 1) Ferdinandi Anstalten zum Kriege wider Fridericum.  
2) Seine Alliance mit Maximiliano Herzog von Bayern.  
3) Spanische Hülffe.  
4) Die Liga resolviret auf dem Convent zu Würzburg zu armiren.
- V. 1) Krieges-Anstalten im Ober- und Nieder-Sächsischen Cräyße.  
2) Convent zu Mühlhausen, 1620.  
3) Die

3) Die Union resolviret aufm Convent zu Ulm a. 1620. d. 3. Jul. sich in die Böhmischen Handel nicht zu mischen.

Ambassade de Messieurs le duc d'Angoulêmes & de Chateauneuf. Paris 1667.

**VI.** Krieges-Operationes von 1620.

1) Spinola fällt in die Unter-Pfalz.

2) Maximilianus von Bayern reduciret Ober-Oesterreich.

3) Der Churfürst von Sachsen fällt in die Lausitz.

4) Schlacht aufm weissen Berge.

5) Fridericus retiriret sich von Prag nach Breslau, und von da weiter nach Holland.

**VII.** 1) Mähren ergiebt sich an Ferdinandum.

2) Item die Lausitz.

3) Der Churfürst von Sachsen gewinnt dem Kaiser Schlesien wieder.

**VIII.** 1) Wie der Kaiser von seinem Siege profitiret?

2) Der Churfürst von der Pfalz wird in die Acht erklärt. an. 1621.

Achts-Spiegel: Iustitia Caesarea circa declarationem banni &c. und andere hieher gehörigen Schrifften.

3) Seine ganze Parthie wird ruiniret.

4) Die Union gehet aus einander.

5) Verhalten des Königes von Engelland.

**IX.** Bayern fällt in die Ober- und Unter-Pfalz ein.

**X.** 1) Krieges-Operationes in der Pfalz.

2) Der Graf von Mansfeld schlägt den Tilly bey Wiseloch. 1622. d. 29. Apr.

3) Der Marggraf von Baden Georg Friederich wird vom Tilly geschlagen bey Wimpffen e. a. 4. Maji.

Der Reichs-Hof-Rath condemniret den Marggrafen von Baden, die obere Marggraffschafft seinen Vettern zu restituiren.

4) Herzog Christian conjungiret sich mit dem Grafen von Mansfeld.

**XI.** 1) Vergebene Tractaten zu Brüssel.

2) Der

- 2) Der Graf von Mansfeld gehet nach den Niederlanden.  
 3) Zerstörung von Heydelberg, 1622. d. 6. Sept.  
 4) Der Herzog von Bayern schenket die Bibliothec dem Pabst Gregorio XV.
- XII.** 1) Reformation in Böhmen, Mähren, Oesterreich und Carnthen.  
 2) Resistence des Fürsten von Jägerndorff.  
 3) Berhlen Gabor macht Friede zu Niclasburg 1622. 26. Jan.
- XIII.** 1) Vom Convent zu Regenspurg.  
 2) Maximilian von Bähern wird mit der Chur investirt, 1623 d. 25. Febr.
- XIV.** Vergebene Krieges-Zurüstungen im Nieder-Sächsischen Creyse, 1623.
- XV.** Die zu Paris tractirte Alliance einiger Prinzen und Staaten wider das Haus Oesterreich kommt nicht zu Stande.
- XVI.** 1) Krieg in Nieder-Sachsen unter Anführung des Königes von Dännemarck Christiani IV.  
 2) Treffen bey Hannover 1625. 4. Nov.  
 3) Herzogs Christiani Tod 1626. d. 6. Maji.  
 4) Des Grafen von Mansfeld letztere Abentheuer und Tod.  
 5) Schlacht bey Luttern 1625. d. 27. Aug.  
 6) Die Herzoge von Mecklenburg werden genöthiget, mit Dännemarck Bündniß zu machen.
- XVII.** 1) Herzog Johann Ernsts von Weimar Verrichtungen in Schlesien.  
 2) Wallenstein vertreibet 1627. die Feinde aus selbigem Herzogthum.
- XVIII.** 1) Der Marggraf von Baaden reget sich aufs neue, 1626.  
 2) Erz-Herkog Leopold dämpfft die Unruhe gleich wieder.
- XIX.** 1) Des Käysers Absicht auf die Nordischen Provinzen und die Ost-See.  
 2) Die Käyserlichen fallen in Hollstein ein, 1627.  
 3) Wallstein bestimmet das Herzogthum Mecklenburg, 1628.

4) Wal-

- 4) Wallenstein suchet eine Flotte auf der Ost-See zu haben.
  - 5) Der Käyserlichen Absicht auf Pommern.
  - 6) Belagerung der Stadt Stralsund, und derselben Bündniß mit Schweden.
- XX.** 1) Zusammenkunft der Liga zu Würzburg.
- XXI.** 2) Churfürsten-Tag zu Mühlhausen.  
Tractaten zu München, dadurch der Käyser die Ober- Pfalz an Bayern überlassen, 1628. d. 22. Febr.
- XXII.** 1) Mantuanischer Krieg nach Herzogs Vincentii Tod 1628.  
2) Herzog Carl von Nevers setzt sich in possession.  
Franc. Nigri disquisitio de Mantuae ducatu pro Carolo duce, Francof. 1629. 4.
- 3) Der Käyser favorisiret Guastalla.
  - 4) Der Herzog von Savoyen fällt in Montferrat ein.
  - 5) Carolus von Nevers wird in die Acht erkläret.
  - 6) Der König von Frankreich gehet zu Anfang des Jahrs 1629. selbst nach Italien, und erobert Sola.
  - 7) Der Pabst Urbanus VIII. und die Venetianer machen Bündniß mit dem Herzog Carl.
- XXIII.** 1) Des Käyers Vorhaben in Teutschland.  
2) Sein Sohn Leopold Wilhelm bekommt die Stifter Straßburg und Passau, die Abtey Hirschfeld, das Bisthum Halberstadt. Der Pabst conferiret ihm auch das Erz-Bisthum Magdeburg, da das Capitul den Sächsischen Prinzen Augustum postuliret hatte.  
3) Von dem 1629. den 7. Mart. publicirten Edicto Restitutionis.  
Londorp. III. 1048. Summarischer Bericht, etliche nach dem Passauischen Vertrag eingezogene Stifter betreffend, 1629.
- 3) Execution desselben Edicts.
- XXIV.** 1) Die Dänen erholen sich 1628.  
2) Friede mit Dännemarck zu Lübeck, 1629. 12. Maji.  
3) Desselben Conditiones.  
Londorp. III. 1078.

R

4) Con-

- 4) Controverſie die wegen des Zolls zu Stuckſtadt entſtanden.  
 5) Die Kayſerliche wollen Guſtavi Adolphi Geſandten bey dieſem Congreſſ nicht zu laſſen.
- XXV. Der Kayſer ſchickt den Polen Huͤlffe wider die Schweden.  
 XXVI. Von dem Churfurſten-Tage zu Regenspurg.  
 XXVII. 1) Von Beylegung der Mantuanischen Sache auf dieſen Convent.  
 2) Inhalt des Vergleichs.  
 3) Friede zu Chierasco 1631. 6. April.
- XXVIII. Carolus von Nevers wird mit Mantua und Montferrat belehnet 1631. 12. Jun.
- XXIX. Guſtav Adolph reſolviret nach Teutſchland zu gehen.  
 1) Er macht 1629. Stillſtand mit Pohlen auf 6. Jahr.  
 2) Vergebene Friedens-Tractaten zu Danzig 1630. m. April.  
 3) Schwediſche Flotte langet den 24. Jun. bey der Inſul Ruͤden an.  
 Historici von dieſem Schwediſch-Teutſchen Kriege:  
 B. P. Chemnitzii Schwediſcher Krieg. Pufendorffii res Suecicae. Le Soldat Svedois &c.
- 4) Seine Abſichten, und vorgegebene Urſachen des Krieges.  
 5) Seine erſte Progreſſen.  
 6) Sein Bändniß mit dem Herzoge von Pommern.  
 7) Dem Könige von Franckreich.  
 8) Dem Churfurſten von Brandenburg.  
 9) Dem Landgrafen von Heſſen-Caſſel Wilhelmo;
- XXX. 1) Conſilia des Churfurſten von Sachſen.  
 2) Leipziger Convent, 1631.  
 Acta ap. Londorp. IV. 30.
- 3) Verſuch die Lutheriſche und Reformirte Religion zu vereinigen.
- XXXI. Zerſtoͤhrung der Stadt Magdeburg 1631. 10. Maji.  
 XXXII. 1) Der Compoſitions-Tage zu Franckfurth gehet an M. Sept. 1631.  
 2) Die Staͤnde in Ober-Teutſchland werden vom Leipziger Bunde mit Gewalt abgezogen.  
 3) Die

- 3) Die Kaiserlichen Generale gehen auf Sachsen los.  
**XXXIII.** 1) Sachsen conjungiret sich mit Schweden.  
 2) Leipziger Schlacht, 1631. 7. Sept.  
**XXXIV.** Des Königs von Schweden Absichten und Progressen nach der Leipziger Schlacht.  
 1) Einiger Reichs-Stände Tractaten über die Neutralität.  
 2) Fridericus von der Pfalz kommt zum Könige von Schweden.  
 3) Gustav Adolph gehet nach Bayern.  
**XXXV.** Progressen der Sachsen.  
**XXXVI.** Umstalten des Hauses Oesterreich.  
 1) Das Commando wird dem Wallenstein wiederum aufgetragen.  
 2) Die Sachsen werden aus Böhmen und Schlessien vertrieben.  
 3) Die Kaiserlichen suchen Sachsen übert-Hauffen zu werfen.  
 4) Der König von Schweden kommt Sachsen zu Hülffe.  
 5) Schlacht bey Lützen, 1632. 6. Nov.  
 6) Umstände vom Tode des Königs von Schweden.  
**XXXVII.** Was des Königs Tod für Veränderung nach sich gezogen?  
 1) Des Churfürsten von Sachsen Confilia.  
 2) Item der Schweden.  
 3) Consent zu Heylbronn: Bündniß der Schweden mit dem IV. Oberrhein.  
 4) Msr. de Feuquieres erneuert das Bündniß der Cron Frankreich mit Schweden.  
 5) Friedens-Vorschläge.  
**XXXVIII.** 1) Wallensteins Fall 1634.  
 2) Er wird zu Eger ermordet d. 15. Febr.  
 Histoire de la conspiration de Valftein par Sarazin.  
 Alb. Curtii S. I. Ausführlicher Bericht von der für-  
 gewesenen Wallsteinischen Conspiration.  
 Historia della vita d'Alberto Valftein di Galeazzo  
 Gualdi



3) Der König von Ungarn Ferdinandus erhält das Com-  
mando.

XXXIX. Vom Convent der Evangelischen zu Franckfurth.

XL. 1) Nördlinger Schlacht 1634. den 27. Aug.  
2) Anstalten so die Schweden machen, sich zu erhohlen.

3) Der IV. Obern-Preyse Bündniß mit Franckreich.

4) Oxenstiern hält einen Convent zu Worms den 12. Nov.

XLI. 1) Von dem zu Pirna 1634. den 22. Nov. geschlossenen Tra-  
ctat zwischen dem Käyser und Chur-Sachsen.

2) Friede zu Prag 1635.

3) Desselben Inhalt.

Justi Asterii deploratio pacis Germaniae.

Innocens Ehrenfried von Creuzlag Schwedischer  
Stöhrnfried.

XLII. Folge des Pragischen Friedens.

1) Die meisten Evangelischen Stände nehmen ihn an.

XLIII. Oxenstierns Absichten.

1) Seine Reise nach Franckreich und Holland.

2) Die Schweden erneuern zu Stumbsdorff den Stillstand  
mit Pohlen auf 26. Jahr.

3) Neue Alliance zwischen Franckreich und Schweden zu  
Compiègne A. 1635. d. 25. April.

4) H. Grotii Gesandtschaft, und Negociation am Französischen  
Hofe:

Von seinen Briefen.

XLIV. 1) Krieg zwischen den Sachsen und Schweden.

2) Treffen bey Wittstock 1636.

XLV. 1) Wie Franckreich in den Krieg verwickelt worden.

2) Gefangennehmung des Churfürsten von Trier 1635. den  
27. Mart.

3) Franckreich kündiget dem Hauße Oesterreich Krieg an.

Französische Historici, die hier mit den Teutschen zu  
conferiren: Histoire de Louis XIII. par le Vaffor.

Hist. du Marechal de Guebriant par le Laboureur.

Histoire du Prince de Condé &c.

Memoi-